

I N H A L T

VORWORT	9
1. Bezugsrahmen und Terminologie einer Alltagspädagogik	11
2. Das Phänomen der Schulmüdigkeit und das Bemühen um Motivation	15
3. Das schulische Leistungsverständnis und die Schulstreßdiskussion	25
4. Leistungsangst und die Ursachen des Schulversagens	33
5. Abweichendes Verhalten und Erziehungskonflikte	40
6. Kollisionen von Normen und kulturellen Alternativen im Schulleben	49
7. Die Bedeutung der Lebensperspektiven des Schülers für den Schulalltag	57
8. Störungen des Lehrer-Schüler-Verhältnisses und Möglichkeiten zu seiner Optimierung	64
9. Soziales Lernen und das neue Verständnis vom Auftrag der Schule	79
9.1 Lernziele um Identität	79
9.2 Lernziele um Sozialkompetenz und politische Mündigkeit	84
10. Schulische Integrations- und Segregationseffekte	89
11. Die Persönlichkeit des Schülers in ihrer kompensatorischen Entwicklung und das Symptom ihrer Leistungsprofilierung als Resultat des Schulalltags	96
12. Über die Wechselwirkung von Bildungspolitik und Schulalltag	101
13. Der Lehrer als Erzieher zwischen Schüler, Eltern, Kollegen, Behörden und Gemeinwesen	105
14. Die Ausbildung des Lehrers zur Alltagskompetenz	123
15. Schlußbemerkung	126
16. Anmerkungen	127
17. Literaturverzeichnis	143
18. Personenverzeichnis	159
19. Stichwortverzeichnis	161